



Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen			
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr	Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt			
So. 20.12.2009	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A Konzert – Melvin Edmondson's Tribute			
So. 27.12.2009	Jahresabschlussfahrt des Theaterrings mit Ballett - "Schneekönigin" im Theater Schweinfurt und anschließenden gemütlichen Ausklang in Feuerthal			
Do 14.01.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A Oper - Xerxes			
<b>Sa 16.01.2010</b> 10:00 Uhr	Frauen-Forum mit MdB Dorothee Bär im Europa-Haus			
Do 11.02.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Musical – Das Apartment"			
Fr 26.02.2010 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung 2010 mit Neuwahlen Landgasthof Brust Obererthal			
Fr 05.03.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Oper - AIDA"			
Di 09.03.2010	Dämmerschoppen - aktuelle Themen zur Europapolitik			
März 2010	Ausstellung "60 Jahre Europarat" in Unterfranken			
<b>Sa 20.03.2010</b> 10:00Uhr	Bezirksversammlung mit Neuwahlen in Aschaffenburg			
Do 25.03.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Schauspiel - Schachnovelle"			
Di÷Sa 06.÷10.04.2010	Fahrt zum Dreiländereck / Schengen (EU-BV-Ufr) 5 Tage Reiseleiter E. Hirt			
Di 13.04.2010	Dämmerschoppen - aktuelle Themen zur Europapolitik			
Fr 23.04.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Ballett – Housto Ballet II"			
<b>Sa 08.05.2010</b> 19:00 Uhr	Europatag 2010 - Kabarett mit Kulturbunt auf der Saaleinsel			
<b>Do 14.05.2010</b> 11:30 Uhr	Siegerehrung Europäischer Wettbewerb im Europa-Haus Hammelburg			
Do 13.05.2010	20 Jahre Europa-Pavillon am Heroldsberg			
Mi 15.05.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Komödie - Hochzeitsreise"			
Fr ÷ Fr 28.05./04.06.10	Fjordekreuzfahrt – Norwegen / Dänemark 8 Tage Reiseleiter H-D. Scherpf (ausgebucht)			
So 06.06.2010 10:00 Uhr	Politischer Frühschoppen - aktuelle Themen zur Europapolitik			
Fr 11.06.2010	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A "Ballett - Carmen"			
Fr ÷ Sa 18./19.06.2010	Landesversammlung 2010 des EU-LV-Bayern in Straubing			
Di 13.07.2010	Dämmerschoppen - aktuelle Themen zur Europapolitik			
	·			

Planungen zu	Reisen und	Fahrten 2	2010 und 2011

. Idilangon za itoloon dha i dhiton zo io dha zo i						
Reise / Veranstaltung	Tage	Termin	Organisation			
Tagesfahrt Flughafen Frankfurt Main / Logistik	1	April 2010	Dieter Lotze			
Tagesfahrt zu den Festspielen Röttingen / Taubertal	1	Juli 2010	Rudolf Romanczyk			
Studienfahrt nach Portugal	8	Oktober 2010	Dieter Lotze			
Jahresabschlussfahrt in das Erzgebirge / Sachsen	4	1215.12.2010	Hans-Dieter Scherpf			
Studienreise nach Australien und Neuseeland	14	Okt. 2011	Edgar Hirt			

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter <a href="www.eu-hammelburg.de">www.eu-hammelburg.de</a> außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

#### Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115 Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614 email: <u>europa-haus@online.de</u>

Vorsitzender	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161	
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237	
Schatzmeister	Gudrun Kleinhenz Anton Köhler	Seeshofer Str. 77 Bonifatiusstr. 11	97762 Hammelburg 97762 Hammelburg	Tel. 09732-1707 Tel. 09732-4660	
Geschäftsführer	Rudolf Romanczyk	Amselweg 10	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4990	Fax: 79313
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312	

## **EUROPA-UNION** Kreisverband Hammelburg e.V

Postfach 1115, 97754 Hammelburg

Tel / FAX: 09732 - 785614, E-Mail: <u>europahaus@online.de</u>

**Hans-Dieter Scherpf** (1. Vorsitzender) Georg-Horn-Str. 11, 97762 Hammelburg

Tel.: 09732 - 4161,

E-Mail: h-d.scherpf@online.de



http://www.eu-hammelburg.de

## **Einladung**

## zur Mitgliederversammlung 2010

Termin: Freitag, den 26. Februar 2010 um 19:30 Uhr

Ort: Landgasthof Brust in Obererthal

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf
- 2. Gedenken an die Verstorbenen
- 3. Grußworte
- 4. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft als Power-Pointe-Präsentation
- 5. Bericht der Jungen Europäer (Vorsitzender Sebastian Kleinhenz)
- 6. Kassenbericht des Schatzmeister Toni Köhler
- 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Bestellung der Wahlkommission
- 9. Wahlen
  - •1. Vorsitzender
  - •stellvertretende Vorsitzende (2)
  - Mitglieder des Gesamtvorstandes (3)
  - Schatzmeister
  - Kassenprüfer (2)
  - Beirat
  - •Delegierte zur Landes- u. Bezirksversammlung
- 10. Referat von MdEP Dr. Anja Weisgerber
- 11. Ehrungen
- 12. Ausblick zu den Reisen und Veranstaltungen 2010 /11 (Dieter Lotze)
- 13. Verschiedenes
- 14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
- 15. Europahymne

Damit möglichst viele unserer Mitglieder an der Versammlung teilnehmen können wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrt ist wie jedes Jahr kostenlos.

#### **Die Abfahrtszeiten sind:**

18:15 Uhr ab Berliner-Platz Bad Kissingen

18:35 Uhr ab Haltestelle Fuchsstadt

18:45 Uhr ab Industriegebiet / Fa. Herterich, Westheim

18:50 Uhr ab Berliner-Strasse / Autohaus Sell, Hammelburg

19:00 Uhr ab Busbahnhof Weihertorplatz, Hammelburg

19:05 Uhr ab Haltestelle Einkaufsmarkt Lidl, Hammelburg

## Alle Teilnehmer erhalten einen Verzehrbon über 3,-- Euro

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen

Die Vorstandschaft

i.A. Hans-Dieter Scherpf

1. Vorsitzender



# **Europa-Union**

Kreisverband Hammelburg e.V.

Tel / Fax 09732-785 614 E-Mail: europa-haus@.online.de

# Herzliche Einladung



zum

# Frauen-Forum mit Dorothee Bär MdB

Mitglied des Deutschen Bundestags

# "Frauen in der Politik"

**Termin:** Samstag, den 16. Januar 2010, 10:30 bis 13:00 Uhr

**Ort:** im Europa-Haus am Viehmarkt

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Um die Mittagszeit wird ein kleiner Imbiss, sowie Kaffee und Kuchen gereicht!

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Kleinhenz stellvertr. Vorsitzende

Wir bitten um **Rückantwort** bis zum **11. Januar 2010**, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen!

Tel. 09732-4161; Tel 09732-1707; Tel./Fax 09732-785614;

E-Mail: europa-haus@online.de oder h-d.Scherpf@online.de oder gudrunkleinhenz@aol.com

# 35. Jubiläum Städtepartnerstadt Hammelburg / Turnhout

Viel Freude, Geschenke und liebe Worte gab es im Sitzungssaal des Kellereischlosses. Aber auch eine Menge Wehmut war beim Festakt zu spüren.

Nach 35 Jahren lebendiger Partnerschaft zwischen Hammelburg und dem belgischen Turnhout gibt es auf beiden Seiten auch Sorgen, wie es weitergehen kann.

Immer wieder wischt sich jemand ein paar Tränen fort. Besonders bewegend ist die Rede von José Lenders. Es ist ganz still im Saal, volle Aufmerksamkeit für die Frau, die seit 30 Jahren im Turnhouter Partnerschaftskomitee wirkt und seit 1995 dessen Vorsitzende ist.

"Liebe und Freundschaft, wir können nicht ohne", sagte sie gegen Ende ihrer Rede. Die Freunde aus Hammelburg und Turnhout seien

zwar nur kleine Rädchen, bauten aber an dem großen Werk der gemeinsamen Zukunft: "Hoffnung auf Frieden für alle Menschen."

Die Europa-Union beteiligte sich aktiv am Jubiläum mit Kaffee und Kuchen am Samstagnachmittag im Europa-Haus der von den Mitgliedern gesponsert wurde. Bei sehr gutem Besuch gab es auch interessante Gespräche. Die Bewirtung zum Ehrenabend im Bockskbeutelkeller übernahmen die Jungen Europäer.

Für 2011 plant der EU-Kreisverband Hammelburg eine offene Fahrt zur Partnerstadt Turnhout, um auch Bürgern aus Hammelburg die Chance zu geben einmal nach Turnhout zu kommen die nicht in Vereinen sind.



## Osteuropäische Gespräche 2009 in der Frankenakademie auf Schloss Schney

In diesem Jahr fanden die traditionellen

"Osteuropäischen-

Gespräche" des Europa-Union Bezirksverbandes Unterfrankens unter Leitung ihres Vorsitzenden Hans-Dieter Scherpf aus Hammelburg auf Schloss Schney statt. Die Seminarleitung hatte der Akademieleiter Herr Klaus Hamann übernommen.

3 Tage beschäftigten sich die 29 Teilnehmer zum größten Teil aus Unterfranken, dabei auch 8 Teilnehmer aus Hammelburg, beim Sommerkollogium der Frankenakademie mit dem Thema "Europa und die Weltpolitik"

Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 7. Juni 2009 war einmal mehr enttäuschend. Wie ist dieses schwache Interesse der Bürger/innen zu erklären? Was muß sich ändern, um die Demokratie auf der europäischen Ebene lebendig zu gestalten? Diesen Fragen wurde am Anfang des Seminars bei einer Diskussionsrunde nachgegangen. Der weitere Verlauf der Veranstaltung war geprägt die Rolle der EU in der Weltpolitik zu definieren.

Mit der Erweiterung der Europäischen Union ab 2004 auf 27 Staaten ist die Gemeinschaft definitiv zur europäischen Großmacht geworden. Bei diesem Seminar sollte die "Osterweiterung" aus heutiger Sicht bilanziert werden. Im Vordergrund stand die Frage nach der strategischen Rolle, die Europa im internationaler Beziehungsgefüge einnehmen will (soll). Die entscheidenden strategischen Politikfelder sollten dabei Beachtung finden wie Außen- und

Sicherheitspolitik, Wirtschaft und Finanzen, Energiepolitik.

Das Seminar hatte 3 Themenblöcke zu dem exzellente Referenten die Teilnehmer begeisterten was dann auch zu regen Diskussionsrunden führte

"Europas Außenpolitik auf dem Hintergrund der Verfassungsdiskussion (unter Berücksichtigung einer Bilanz der Osterweiterung)" Referent: Klaus Hamann

"Energiepolitik ist Weltpolitik –
wie sichern die Europäer
ihre Energieversorgung?"
Referent: Dr. Christoph Dittmar, Geoökologe, Umweltund Energieberater

"Die EURO-Macht und die internationale Finanzkrise"
Referent: Diethelm Petermann, Dipl. Volkswirt, ehemaliger Bankdirektor, Finanzanalyst

Das Gesellige und Kulturelle kam an den 3 Tagen auch nicht zu kurz.



Nach einem Besuch der Stadt Coburg mit Führung im Schloss Ehrenburg, fand bei froher Runde ein Grillabend im Schlosshof in Schney statt.



v.l. H-D. Scherpf, Referent Dr. Christof Dittmar und Klaus Hamann



Besuchen sie die neue Internetseite der Europa-Union Landesverband Bayern unter http://www.eubayern.de

## Die dreifingrige Chalkidiki, Festland mit Inselcharakter

EUROPA – UNION Hammelburg auf den Spuren König Philipps II und Alexanders des Großen

Eine Reisegruppe der Europa - Union Hammelburg veranstaltete eine 10 - tägige Kultur- und Informationsreise auf der Chalkidiki, im Nördlichen Griechenland, mit ihren drei ins Meer hineinragenden Halbinseln, Kassandra, Sithonia und Athos.

Begonnen hat die Reise mit einer Schifffahrt zur bis noch heute weitgehend unzugänglichen Mönchsrepublik Athos. mit seinen 20 Klöstern. Dort haben sich seit dem 7. Jahrhundert in der einsamen Bergwelt griechisch - orthodoxe Mönche für ein abgeschiedenes, asketisches Dasein angesiedelt. Der Besuch von Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, auch die Wirtschaftsmetropole des Balkans genannt, mit der Besichtigung des dortigen archäologischen Museums, hinterließ gleich zu Beginn der Reise bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.

Von den Rundfahrten zu den Halbinseln Kassandra, mit seinen zauberhaften Badebuchten, wie zur Sithonia, auch das versteckte Paradies Griechenlands genannt, waren die Hammelburger Europäer sehr angetan.

Der Besuch, der am Fuß des Simvolo - Berges gelegenen modernen Hafenstadt Kavala, wie die Besichtigung der archäologischen Stätte der antiken makedonischen Stadt Philippi, vervollständigte das Reiseprogramm.

Was wäre eine Chalkidiki - Reise, ohne die kolossalen über 700 Jahre alten und 400 m hoch im "Himmel Schwebenden Meteora Klöster " zu besuchen. Beeindruckt von diesem Naturwunder und dem Zentrum byzantinischer

Kunst, wie auch den in unmittelbarer Nähe zu Ehrenvorsitzender Edgar Hirt bedankte sich im sehenden höchsten Berg Griechenlands, dem Namen der Reisegruppe bei Reiseleiter Dieter 2917 m hohem Olymp, folgte noch ein Emp- Lotze, für seine Arbeit und wieder hervorragenfang durch Persönlichkeiten der dortigen Han- de Organisation. delskammer.

Text: Dieter Lotze Foto: Ernst Daier



## Sommerreise der Europa-Union zum Gardasee

HAMMELBURG (hds), Die Sommerreise des Kreisverbandes der Europa-Union Hammelburg führte zum Gardasee, Verona und Mailand. Reiseleiter Hans-Dieter Scherpf hatte ein 6-tägiges Programm und zahlreiche Höhepunkte vorbereitet

Zu der Erholungs-, Informations- und Kulturreise wohnte die Gruppe mit 48 Personen in einem 4-Sterne\*\*\*\*-Hotel in Garda in schöner Lage. Von hier aus starteten die Teilnehmer zu Ihren Exkursionen.

Einer der besonderen Höhepunkte war die

Fahrt nach Mailand mit Stadtführung und Besuch des Doms und der Mailänder Scala.

Besonders begeisterte die Gruppe der Besuch der Opern-Vorstellung "Carmen" in der Arena di Verona. Die 31/2-stündige abendliche Aufführung unter freiem Himmel bei Temperaturen von 28°C begeisterte besonders durch die Vielfalt und Farbe der Bühnenbilder und die harmonischen Klänge der Arien, die zum Mitsingen anregten.

Verona die Stadt von Romeo und Julia wurde natürlich auch besucht. Bei einer Stadtrund-

fahrt mit anschließendem Rundgang in der Altstadt konnte man die interessanten und bekannten Gebäude und Denkmäler aus der Nähe betrachten.

Der nahe gelegene Soldatenfriedhof in Costermano war natürlich eine Station die nicht fehlen darf wenn man in Garda ist. Costermano wurde 1967 eröffnet und hier sind 22.000 deutsche Soldaten begraben die im 2. Weltkrieg in Norditalien gefallen sind. Es ist einer der schönsten und gepflegtesten deutschen Soldatenfriedhöfe in Europa.

Am vorletzten Tag wurde die Stadt Sirmione besucht, die besonders durch ihre Scaligerburg und der schönen Altstadt mit den engen Gassen positiv auffällt. Nach einem Besuch der Grotten von Catull fuhr die Gruppe mit einem Schiff auf dem Gardasee zur Weinstadt Bardolino. Auch hier konnte man in der schönen Altstadt flanieren und einen Schoppen Bardoliner Wein in einer der schönen Gaststätten probieren.

Der Ausklang der Fahrt fand in der Privatbrauerei Göller in Zeil statt, wo man bei deftiger Brotzeit und einem kühlen Bier nochmals die Eindrücke der Gardaseefahrt 2009 diskutierte. Rudolf Romanczyk bedankte sich im Namen der Gruppe bei Reiseleiter Hans-Dieter Scherpf für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung der Reise.

Einheitlich war man der Meinung, dass man in nächster Zeit wieder zum Gardasee und ganz besonders gezielt nach Verona zu den Opernfestspielen fahren sollte



## Indienabend - Rückschau zur Reise

Maharajas" mit der pulsierenden ler des Europahauses bei asiati-Metropole Mumbai hatte sich im schen Essen konnten die Teilneh-Frühjahr 2009 eine Gruppe von 36 mer bei Bilderpräsentationen von Teilnehmern der Europa-Union Ernst Deier und Helmut Reuter Hammelburg unter der bewährten nochmals die Glanzstücke der Reiseleitung von Edgar Hirt mit Reise sehen. Nordindien ein besonderes Reiseland ausgesucht.

Unter dem Thema "ins Land der Bei einem Indienabend im Clubkel-



## Auf den Spuren Sieger Köders **Kegelgruppe unterwegs**

(b) Inspiriert durch die Besichtigung zweier Glasfenster des berühmten Pfarrers und Malers Sieger Köder in der Hauskapelle des Bildungshauses der Diözese Bamberg in Vierzehnheiligen schlug Ingeborg Löpsinger vor, in diesem Jahr den Ausflug der Kegelgruppe der Europa Union nach Ellwangen zu machen

Dort nämlich lebt der zwischenzeitlich 85-jährige Sieger Köder im so genannten "Unruhestand", denn fast täglich steht er noch in seinem Atelier im SOS Kinderdorf der Marienpflege. Gerne nahm

Reiseleiter Reinhold Knecht, der Leiter der Kegelgruppe, diesen Vorschlag auf. Ist er doch mit dem in seiner Heimatstadt Ellwangen lebenden Sieger Köder seit seiner Jugendzeit durch gemeinsame Aktivitäten im Bund Neudeutschland, einer nach dem zweiten Weltkrieg wieder auflebenden Verbindung katholischer studierender Jugend, freundschaftlich verbunden. Höhepunkt der Fahrt nach Ellwangen war der Besuch in Köders Atelier, wo der Künstler selbst in sein Arbeiten einführte



## Jüdische Familien kehrten nicht mehr zurück Volker Rieß referierte über Christen- und Judentum im Hammelburger Europa-Haus

Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG) in der Europa-Union, Kreisverband Hammelburg, hatte zum monatlichen Dämmerschoppen in das Europa-Haus am Viehmarkt eingeladen. An diesem Dienstag-Abend, dem 10. November, sprach Studiendirektor Volker Riess, Frobenius-Gymnasium, im vollbesetzten Konferenzzimmer des Europa-Hauses über die unterschiedliche Wahrnehmung der Welt und über unterschiedlich beantworteten Fragen zu Leben und Tod im Juden- und Christen-

Volker Riess erinnerte an diesem Abend auch an die Pogrom-Nacht in Hammelburg am 10. November 1938 und ging auf die damaligen Ereignisse in unserer Heimatstadt ausführlich ein. Er findet es schade, dass keiner der jüdischen Familien nach Hammelburg zurückge-

kehrt sind, die ganz sicherlich eine Bereiche- Die Moderation an diesem Abend übernahm rung für unsere Stadt wären. Weiterhin informierte er noch über bestehende Synagogen im Umkreis wie in Westheim u. Untererthal, sowie über einen der bedeutendsten Judenfriedhöfe in Deutschland, den in Pfaffenhausen, die auf jeden Fall erhaltenswert sind.

Volker Ries stellte die Unterschiede des Judentums zum Christentum an Hand von vielen Beispielen dar und ging auch auf den heiligen Schabat der Juden ein der wöchentlich am Samstag gefeiert wird.

Er konnte diese Feierlichkeiten selbst bei einer Einladung einer jüdischen Familie bei einem Besuch in Israel persönlich miterleben.

Eine lange Diskussion schloss sich dem Vortrag von Volker Riess an und es zeigte dass diese Thema besonders interessant ist.

Heinz Zacharias vom APG der Europa-Union



## Schmalkalden und Point Alpha als Ziele einer Tagesfahrt

HAMMELBURG Die Europa Union Kreisverband Hammelburg besuchte bei herrlichem Wetter bei einem Tagesausflug Schmalkalden und die Gedenkstätte Point Alpha.

Die Stadt Schmalkalden präsentierte sich mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkbauten, Steinernen Kemenaten, die spätgotische Hallenkirche St. Georg und Schloss Wilhelmsburg - die Perle der Renaissance-Baukunst.



Point Alpha ein Lernort der Geschichte



Anschließend führte der Weg zur Mahn- und Gedenkstätte Point Alpha, ein einzigartiger "Lernort der Geschichte", der erinnern möchte und betroffen macht. Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt

vier Jahrzehnte lang Auge in Auge gegenüber. Point Alpha präsentiert am authentischen Ort die Konfrontation der beiden Machtblöcke, den Aufbau der Grenzanlagen mit ihren Sicherungselementen, militärische Abläufe sowie das Leben an und mit der Grenze aus der Sicht der Bevölkerung.

Der Tagesausklang erfolgte in dem urigen Gasthof "Heile Schern" in Spahl, eine mit viel-Liebe zum Detail restaurierte Scheune. Das 1.Rhöner Spassmuseum das sich daran anschließt konnte dabei auch besichtigt werden.

Herr Joachim Sammüller bedankte sich im Namen aller bei Geschäftsführer Rudolf Romanczyk, der die Tagesfahrt organisiert hatte.

Tagesfahrten werden zukünftig vermehrt ins Programm der Europa Union mit aufgenommen da diese regen Zuspruch erfahren.

Rudolf Romanczyk

## Europäischer Schulwettbewerb 2009

Von den Schulen aus dem Raum Hammelburg kamen bei dem Wettbewerb 2009 diesmal 11 Bundes- und 15 Landessieger (Wir berichteten schon im letzten EU-Spiegel darüber



Siegerehrung Europäischer Wettbewerb 2009 in Kitzingen



Siegerausstellung in Würzburg bei der Regierung von Unterfranken

## Kegelmeisterschaft 2009

Ehrenvorsitzender Edgar Hirt hatte rabenschwarzen Tag



Bei der traditionellen Meisterschaft der Kegelgruppe der Europa Union gab es in diesem Jahr eine faustdicke Überraschung.

Nicht der haushohe Favorit und Bei den Damen schien sich in mehrmaliger Meister (3mal hintereinander in den vergangenen Jahren) Edgar Hirt konnte sich erneut mit der Meisterehre schmücken. Vielmehr gelang es dem Senior der Gruppe Rudi Löpsinger mit seinen 82 Lenzen die "Jugend" zu düpieren. Dabei ließ er mit 92 Holz auch den Neuling der Gruppe, den als Geheimfavorit geltenden Ernst von den Deier Brothern mit 22 Holz klar hinter

Auch der Geschwindigkeitsrekordhalter mit 35 km/h mit der Kugel auf der Bahn, Lothar Günther, hatte nicht den Hauch einer Chan-

und der Leiter der Gruppe Reinhold Knecht, musste sich mit 63 Holz punktgleich mit Otmar Zimmer mit dem letzten Platz zufrieden geben.

diesem Jahr ebenfalls eine Überraschung anzubahnen. Denn bis zum Nachkegeln lag die Ehegattin des neuen Meisters Ingeborg Löpsinger mit 81 Holz an der Spitze. Sie wurde dann aber doch noch von der Vorjahrsmeisterin Olga Reise mit 87 Holz überholt und durfte erneut den vom Ehrenvorsitzenden der EU- Hammelburg Edgar Hirt gestifteten Pokal in Empfang nehmen. Dem Meister Rudi Löpsinger wurde von Reinhold Knecht und Edgar Hirt der neue Pokal überreicht.

Reinhold Knecht

## Tagesfahrt zur Landesausstellung nach Würzburg







Der Europa-Union Kreisverband Hammelburg zu Gast bei der Ausstellung mit anschließendem Besuch des Hofgartenweinfestes an der Residenz

## Umdenken bei der Energieversorgung

Wissenschaftler des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme referierte in Hammelburg

si) Dass das Thema Energie vielen auf den Nägeln brennt, zeigte das große Interesse am Vortrag über erneuerbare Energie von Professor Dr. Eicke Weber, zu dem der Kreisverband der Europa-Union Hammelburg in den Saal der Raiffeisenbank eingeladen hatte. Weber ist seit 2006 Leiter des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg (ISE) und gilt international als Fachmann für die Erforschung und Nutzbarmachung der Sonnenenergie.

Die globale Klimaveränderung, die Begrenztheit der natürlichen Ressourcen und weltweite Konflikte um wichtige Energiequellen erforderten ein radikales Umdenken in Bezug auf die Energieversorgung der Zukunft, sagte Weber. Energieeinsparung sei ein wichtiges Konzept, aber für die Lösung zukünftiger Probleme nicht ausreichend, und Kernenergie sei umstritten. Somit seien erneuerbare Energien der Schlüssel für eine Energieversorgung der Zukunft.

Neben Wind, Wasser und Biomasse ist für Weber die Sonnenenergie die wichtigste Säule einer zukünftigen Energieversorgung. Sonneneinstrahlung könne weltweit genutzt werden und biete ein großes Reservoir an Energie, das den weltweiten Energiebedarf von 15 Terawatt (15 Billionen Watt) um ein Vielfaches überstei-

ge. Diese geballte Sonnenenergie für Stromund Wärme/Kälteerzeugung nutzbar zu machen, ist das Hauptanliegen des Instituts.

In der Photovoltaik seien weltweit rasante Fortschritte gemacht worden. Das Modell der Einspeisevergütung bei der Erzeugung von Strom sei ein wichtiger Anreiz für die Installation von Photovoltaikanlagen, sagte Weber. Aber vor allem die Erforschung der für die Nutzung der Solarenergie notwendigen Technologien habe dazu beigetragen, dass Photovoltaikanlagen immer preisgünstiger und effizienter werden.

#### Module auf Pfeilern

Großanlagen von Photovoltaik benötigten aber riesige Flächen, wodurch Umwelt und Landwirtschaft beeinträchtigt werden. Um dieses Problem zu lösen, wird laut Weber mit Solarmodulen auf Pfeilern experimentiert. Die darunter liegende Landschaft kann dann weiter landwirtschaftlich genutzt werden.

Weber ging auch auf die solarthermischen Kraftwerken ein. Bei dieser Technik wird die Sonnenstrahlung über riesige Spiegel gebündelt und aus der Wärmeenergie über eine Dampfturbine und einem Generator Strom erzeugt. Großprojekte seien weltweit in Planung. Auch das Großprojekt "Desertec", das

Strom aus den Wüsten Afrikas liefern soll, basiert auf der solarthermischen Nutzung der Sonnenenergie.

Angesichts der rasant steigenden Solartechnologie für die Erzeugung von Wärme und Strom sieht Weber in diesem Sektor der Wirtschaft einen echten Johnstor



Mainpost 14.09.2009

## Sulzthal gewinnt die 200 Euro

Wettbewerb zur Europawahl im Altlandreis Hammelburg

HAMMELBURG (hds) Um einen gewissen Anreiz zu geben, hatte sich der Europa-Union Hammelburg Kreisverband e.V. entschlossen einen Wettbewerb auszuschreiben, bei dem die Gemeinde aus dem Altlandkreis Hammelburg mit der höchsten prozentualen Wahlbeteiligung, bei der Europawahl 2009 für eine kommunale Sozialeinrichtung belohnt wird.

Sicherlich hatte niemand den Vorsatz Wählerstimmen zu kaufen, wie es von einer Seite pressemäßig dargestellt wurde. Die Europa-Union wollte politisch überparteilich motivieren informieren und gleichzeitig den sozialen Zweck in den Vordergrund stellen.

Vorsitzender Hans-Dieter Scherpf dritte Platz ging mit 50,6% an und Geschäftsführer Rudi Romanczyk übergaben im Beisein beteiligung von den neun Gemeindes Bürgermeisters Konrad Weingart die Spende über 200,- € an die Kindergartenleiterin Sibylle Aura.

bedankte sich recht herzlich dafür. Das Geld kann im Moment im Kindergarten wegen der anstehenden Rekonstruktionen gut eingebracht werden

Die Verantwortlichen der Europa-Union sind überzeugt davon, dass sich der Wettbewerb im Altlandkreis Hammelburg gelohnt hat,

Mit 48,77% Wahlbeteiligung liegt der Altlandkreis 5% über dem Landesdurchschnitt, was eine Steigerung gegenüber den Europawahlen 2004 von 6,53 % bedeutet. Den größten Zuwachs hatte die Gemeinde Wartmannsroth mit 12,5%. Sie lag mit einer Gesamtbeteiligung von 52,7% nur knapp hinter der Siegergemeinde Sulzthal, die 54,5% erreichte. Der dritte Platz ging mit 50,6% an Elfershausen. Die niedrigste Wahlbeteiligung von den neun Gemeinden im Altlandkreis Hammelburg hatte mit 43,7% die Gemeinde Aura.

## Europa nach der Wahl 2009

Arbeitskreis für Politik und Gesellschaft analysierte

Am Dienstagabend hatte die Europa-Union Hammelburg in das Europa-Haus am Viehmarkt eingeladen. Im Rahmen eines Dämmerschoppens trug Dieter Galm das Thema "Europa nach der Wahl" vor.

Wahlen führen zu Veränderungen. So auch die Europa-Wahl am 7. Juni dieses Jahres. Ein neuer, kräftiger Wind bläst in die politische Landschaft. Das frisch gewählte Europäische Parlament ist einer der drei großen Mitspieler im politischen Europa, neben den siebenundzwanzig nationalen Regierungen und der Kommission. Das moderne Europa kann man nur im Blick auf diese drei auf Ausgleich bedachte Schwergewichte verstehen.

Fast die Hälfte der 736 Abgeordneten in Straßburg sind Newcomer. Ein Pole, Jercy Buzek, löste den Deutschen Hans-Gert Pöttering als Präsident des Europa-Parlaments ab. Ob Barroso noch

einmal Kommissionspräsident wird, das ist bei der fehlenden Unterstützung im Parlament recht ungewiss. Das Urteil des Bundesgerichtshofes zum Reformvertrag hat gleich nach Verkündigung am 30. Juni viel politischen Staub aufgewirbelt. Dieser Staub wird sich auch in den nächsten Tagen nicht legen. An den bevorstehenden Parteitag der CSU sei erinnert. Die Schwesterpartei CSU fühlt sich nicht als ein CDU-Landesverband, sondern verficht eigene Ansichten zu fast allen großen politischen Fragen.

Diese und andere Themen wurden an diesem Abend lebhaft diskutiert. Der Vorsitzender der EU-Union Kreisverband Hammelburg, Hans-Dieter Scherpf, zugleich Bezirksvorsitzender der Europa-Union Unterfranken, dankte Dieter Galm für sein europa-politisches Undafe





## Französische Schüler aus Mirecourt zu Besuch im Europa-Haus

**HAMMELBURG** Eine Woche lang waren 16 französische Schüler aus Mirecourt zu Gast in Hammelburg. Im Rahmen des Schüleraustausches gab es auch einen Besuch im Europa-Haus am Viehmarkt.

Eine kleine Stadtführung und Informationen über die Geschichte der Region, der Stadt und des Hamam Anfang des einwöchigen Besuchs. Im Europa-Haus empfing die Gäste der Kreisvorsitzende der

Europa-Union Hammelburg, Hans-Dieter Scherpf. Scherpf informierte über die Arbeit der Europa-Union.

Ehrenvorsitzender Edgar Hirt führte ein kleines Europa-Quiz mit den französischen Schülerinnen und Schülern durch, bei dem sie zeigen mussten, wie gut sie über Europa informiert sind. Dabei überraschten die französischen melburger Gymnasiums standen Gäste mit vielen richtigen Antwor-



## Hinweis zur Satzung des **Europa-Union** Kreisverbandes Hammelburg e.V.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2008 genehmigte Satzung ist in der Internetseite des Europa-Union Kreisverbandes Hammelburg e.V.

unter www.eu-hammelburg.de hinterlegt und kann dort eingesehen werden. Weiterhin kann die Satzung auch im Europa-Haus in Schriftform eingesehen werden, oder die Mitglieder können sich dort eine Kopie besorgen.

Die neue Satzung gilt ab Februar 2008. Die früher ausgegebenen Satzungen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Hans-Dieter Scherpf 1. Vorsitzender

## "Tag der offenen Tür" im Europa-Haus am Viehmarkt zum Weihnachtsmarkt 2009

Neben der Besichtigung des Europa-Hauses mit dem renovierten Clubkeller gab es noch Informationen über die Europa-Union vom Kreisverband bis zum Landesverband.

Weiterhin wurden die Reisen 2009 und die Planungen 2010 der Europa-Union Hammelburg in Präsentation dargeboten. E. Hirt inforzu einer Reise nach Australien u. Neuseeland

Bei Kaffee und Kuchen, sowie bei einer Gulaschsuppe, die vom Vorsitzenden gekocht wurde, gab es bei einem Schoppen Wein oder ein Bier interessante Gespräche der zahlreichen Besucher.



## Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union - Neue Saison 2009/10

Auch diese Saison werden die Veranstaltungen im Theater in Schweinfurt wieder sehr gut angenommen. Fast 90 Abo-Nehmer konnte die Leiterin des Theaterrings Ingrid Scherpf beim Theater in Schweinfurt anmelden. Alleine beim Gemischten Abo-Ring A sind 58 Teilnehmer dabei. Zu den Veranstaltungen fährt wieder ein Bus nach Schweinfurt.

Ein Highlight in diesem Jahr ist die Abschlussveranstaltung am 27.12.2009 mit dem Ballett "die Schneekönigin". Zu dieser Veranstaltung werden 76 Teilnehmer der Europa-Union dabei sein. Nach der Veranstaltung findet eine gemütliche Runde in der Weinstube "Schoppen Tenne" bei der Familie Kuchenbrod in Feuerthal

Die Termine des Gemischten Abos - Rang A sind im Terminplan zu entnehmen.

## Dämmerschoppen am 13.10.09

HAMMELBURG Vom 16. – 18.
10. 2009 fanden die Feiern zum
35-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Hammelburg und Turnhout (Belgien) in Hammelburg statt. Zu diesem Anlass stellte Josef Lindner, der Leiter des APG, die Geschichte und Entwicklung der Städtepartnerschaft beim Dämmerschoppen am 13.10. im Clubkeller vor.

In Schrift und Bildern wurden die Zuhörer an die zahlreichen Aktivitäten der Partnerschaftskomitees in beiden Städten, von Vereinen, Musikgruppen, von Schulen und anderen Institutionen in den vergangenen Jahrzehnten erinnert. In der dem Vortrag anschließenden lebhaften Diskussion mit dem 1. Bürgermeister Ernst Stross wurde deutlich, dass neue Anstrengungen gemacht werden müssen, um die Städtepartnerschaft auch im nächsten Jahrzehnt erfolgreich gestalten zu können.

Josef Lindner



Mitgliederbewegung (Stand Dez. 2009)
Mitgliederstand Gesamt: 550 inkl. 42 JE

## **Eintritte:**

Elvira Schaupp Westheim Günther Schaupp Westheim

#### Verstorben:

Paul Schlereth Hammelburg **Eugen Lippert Fuchsstadt** Harda Hedrich Hammelburg Otto Heenes Bad Kissingen Anna Hartmann **Fuchsstadt** Eva Loda Hammelburg Edith Reuter Forchheim Hammelburg Annemarie Günther

## Tagesfahrt nach Eichstätt

**HAMMELBURG Zum ersten Mal** wurde eine Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit Herrn Werner Eberth, Kreisheimatpfleger des Landkreises Bad Kissingen, durchgeführt. Ziel war das Jura-Museum auf der Willibaldsburg in Eichstätt, wo neben den großartigen Fossilien aus der Jura-Zeit auch eine Sonderausstellung zum 200. Geburtstag von Charles Darwin, einem der Begründer der Evolutionstheorie, zu sehen war. Bei der gut 30köpfigen Teilnehmergruppe waren auch 12 Teilnehmer/ innen der Europa-Union Hammelburg dabei.

Wegen der kurzfristig angesetzten Eröffnung der berühmten Iglauer Krippe im Dom zu Bamberg musste Herr Eberth sein Tagesprogramm ändern und auf eine Stadtführung durch Eichstätt verzichten. Dafür konnten die Schätze des neu eröffneten Dommuseums in Bamberg bewundern werden und an der feierlichen Vorstellung der Iglauer Krippe teilgenommen werden, beides Programmpunkte, die die etwas unübersichtliche und letztlich enttäuschende Darwin-Ausstellung vergessen ließen. Herr Eberth hatte die Tagesfahrt im Rahmen seiner Kult-Touren ausgeschrieben und leitete den Tagesausflug, der APG übernahm die Werbung für die Fahrt innerhalb der Europa-Union.

Anstelle eines Gruppenfotos: Der Juravenator starki – und ein kleiner Ausschnitt aus der Iglauer Krippe, geradezu eine vorweihnachtliche Einstimmung.

Josef Lindner





# Voraus-Information für Berlin-Freunde

HAMMELBURG Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG) der Europa-Union plant im Jahr 2010 eine Tagung "Krieg und Frieden" in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin in der Zeit vom 11. bis 14. November 2010

Die Verhandlungen über die endgültige Festlegung aller Seminarthemen und die Höhe der Teilnahmegebühr sind bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen

#### **Soviel voraus:**

In der deutschen Geschichte hat sich die Frage des Friedens und der Gewalt mehrfach verschieden eingeprägt. Während es tragische Aspekte der unkontrollierten angewandten Gewalt gibt, ist die heutige Einbindung Deutschlands in die internationalen Einsätze zusammen mit den Verbündeten gerade durch die deutsche Geschichte gut begründet.

In diesem Seminar sollen politische Entwicklungen nachgezeichnet werden, die in der kulturellen und politischen Tradition in Deutschland sichtbar sind.

#### Themen:

Folgende Themen u.a. finden sich in der vorläufigen Ausschreibung

 Die Stunde Null in Berlin Welche Einschnitte bewirkte der Krieg in der deutschen Hauptstadt Referent

Michael Voigtländer, Stadthistoriker

 Besuch des Militärhistorischen Forschungsamtes in Potsdam.

Vortrag und Diskussion über das Ende des Ersten Weltkrieges vor 92 Jahren

- EADS eine europäischer Rüstungskonzern. Modernste Wehrtechnologie und die Sicherheit Europas Referent NN
- Wahrnehmung der Gegenseite: Deutsch-französische Geschichte seit 1800.
   Referent:

Prof. Dr. E. Francois, Humboldt Universität Berlin

 Widerstand und Nationalsozialismus Besuch des Bendler-Blocks

Dienststelle der Bundeswehr und nationale Gedenkstätte.

#### Weitere Informationen

Die Berlin-Reise mit Tagung findet in der Zeit vom Donnerstag 11. bis Sonntag, 14. November 2010 statt. Bahnfahrt mit ICE Fulda/ Berlin - Fulda.

Die aktualisierte Ausschreibung erscheint im nächsten Europa-Spiegel. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2010. Bis zu diesem Zeitpunkt sind sichere Teilnehmerplätze für Mitglieder der Europa-Union KV Hammelburg und KV Bad Kissingen reserviert. Ab dem 1. Juli ist die Veranstaltung in der Europäischen Akademie eine offene Tagung.

Dieter Galm

## Spende für indische Kinder

HAMMELBURG Der Überschuss aus der Indienreise 2009 der Europa-Union Hammelburg in Höhe von 200,-€ wurde an eine soziale Einrichtung für hilfsbedürftige Kinder in Indien gespendet. Die Familie Heilman aus Untererthal übergab die Spende persönlich an den Bischof von Goa. Der Bischof bedankte sich recht herzlich und versprach diesen Geldbetrag zweckgebunden für die armen Kinder einzusetzen.



## **Nachruf Harda Hedrich**

HAMELBURG Am
17.August verstarb unser
langjähriges Mitglied
(Eintritt 1.1.1969) Harda
Hedrich. Während der Zeit
als stellvertretende Vorsitzende unseres Kreisverbandes von 1974 – 1988 hat
sich dieser zu einem der
mitgliederstärksten in Bayern entwickelt. In ihren Aufgabenbereich fiel die Organisation von Vereinsfesten
und politischen Veranstaltungen.

Als Delegierte unseres Kreisverbandes war sie auf Bezirks- und Landesversammlungen und auf dem Bundeskongress vertreten. Für ihre besonderen Verdienste wurde ihr im Jahr 1991 die Ehrennadel in Gold unseres Kreisverbandes verliehen.

Für ihr ehrenamtliches Engagement sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden sie stets in bester Erinnerung behalten.



#### Satzung

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1) Der Verein führt den Namen "Europa-Union Kreisverband Hammelburg e. V.", im Folgenden als EU-Hammelburg bezeichnet. Er ist ordentliches Mitglied der Europa Union Landesverband Bayern e.V..
- 2) Der Sitz des Vereins ist Hammelburg.
- 3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- 4) Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen.

## § 2 Zweck, Programm und Ziel

- 1) Die EU-Hammelburg ist eine überparteiliche und überkonfessionelle politische Organisation.
- 2) Unter voller Wahrung ihrer geistigen, politischen und organisatorischen Unabhängigkeit ist die EU-Hammelburg bestrebt, die öffentliche Meinung für die föderative und demokratischrechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker zu gewinnen. Die EU-Hammelburg arbeitet im Rahmen der Europäischen Bewegung mit anderen Verbänden zusammen, die eine föderative und demokratisch-rechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker anstreben.
- 3) Zum Aufgabengebiet der EU-Hammelburg zählen auch grenzüberschreitende Partnerschaften und Begegnungen mit dem Ziel, den europäischen Gedanken zu fördern.
- 4) Die Förderung der Entwicklungshilfe.

## § 3 Gemeinnützigkeit

- 1) Der EU-Hammelburg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenverordnung. Die EU-Hammelburg fördert die internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten, die Kultur und den Völkerverständigungsgedanken. Es dürfen keine Mittel für die unmittelbare oder mittelbare Förderung politischer Parteien verwendet werden.
- 2) Jede auf wirtschaftlichen Gewinn zielende Tätigkeit ist ausgeschlossen. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke.
- 3) Wer Tätigkeiten im Dienst des Vereins ausübt, kann hierfür durch entsprechenden Vorstandsbeschluss eine angemessene Vergütung erhalten. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der EU-Hammelburg fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4) Bei Auflösung der EU-Hammelburg oder Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Hammelburg. Diese darf das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für den gemeinnützigen Zweck: Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, verwenden.

## § 4 Mitgliedschaft

- 1) Die ordentliche Mitgliedschaft in der EU-Hammelburg kann erworben werden:
  - a) von natürlichen Personen (natürliche Mitglieder),
  - b) von Personenvereinigungen sowie von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts (kooperative Mitglieder).

## § 5 Aufnahme und Beginn der Mitgliedschaft

- 1) Die ordentliche Mitgliedschaft wird dadurch erworben, dass der Gesamtvorstand mit Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes den schriftlichen Aufnahmeantrag annimmt.
- 2) Die Mitgliedschaft beginnt mit Zahlung des ersten Mitgliedsbeitrages.

Ausgabe: Februar 2008 Seite 1 von 5

#### Satzung

## § 6 Rechte und Pflichten

- 1) Jedes Mitglied erhält eine auf seinen Namen lautende Mitgliedskarte und die Satzung.
- 2) Die Mitglieder haben Sitz-, Rede- und Antragsrecht in der Mitgliederversammlung. Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, das seine Beitragspflicht erfüllt hat. Stimmrechtsvertretung oder -übertragung ist nicht zulässig. Wählbar ist jedes natürliche Mitglied, das mindestens drei Monate der EU-Hammelburg angehört.
- 3) Anmeldungen von Mitgliedern zu Informations-, Kultur- und Auslandsfahrten sowie Seminaren, werden bevorzugt behandelt.
- 4) Die Rechte aus der Vereinszugehörigkeit sind nicht übertragbar.

## § 7 Ende der Mitgliedschaft

- 1) die Mitgliedschaft endet durch:
  - a) Austritt, Ausschluss oder Tod;
  - b) Auflösung (betrifft korporative Mitgliedschaft).
- 2) Die Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt ist nur zum Jahresende möglich und muss bis spätestens 30. September unter Rückgabe der Mitgliedskarte schriftlich gegenüber der EU-Hammelburg angezeigt werden.
- 3) Der Ausschluss eines Mitglieds ist zulässig, wenn es
  - a) gegen die Satzung der EU-Hammelburg oder übergeordneter Verbände verstößt,
  - b) Programm und Zweck der EU-Hammelburg grob gefährdet oder durch sein Verhalten das öffentliche Ansehen der EU-Hammelburg schädigt, oder
  - c) das Mitglied trotz Zahlungsaufforderung und Mahnung mit seinem Beitrag im Rückstand ist.
- 4) Der Ausschluss muss mit Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gesamtvorstandes beschlossen werden. Der Beschluss bedarf der Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes.
- 5) Vor der Entscheidung über den Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Ausschluss ist unter Darlegung der Gründe und dem Nachweis der Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes durch eingeschriebenen Brief oder durch öffentliche Zustellung mitzuteilen. Er wird mit Zugang dieser Mitteilung wirksam.
- 6) Das Mitglied kann binnen einer Frist von einem Monat ab Zustellung gegen den Ausschluss Berufung beim Landesschiedsausschuss einlegen.

## § 8 Mitgliedsbeitrag

- 1) Der jährliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus den von der Landesversammlung zu beschließenden sowie aus den an übergeordnete Verbände abzuführenden Beitragsanteilen. Die Mitgliederversammlung kann höhere Beiträge festlegen.
- 2) Der Beitrag korporativer Mitglieder wird zwischen dem Mitglied und den Vorstand der EU-Hammelburg vereinbart.
- 3) Der Beitrag wird grundsätzlich durch Bankeinzugsverfahren eingehoben und ist bis 15. Februar fällig.
- 4) Umlagen können nur durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.
- 5) Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden bereits geleistete Beiträge nicht zurückerstattet.

#### § 9 Organe

- 1) Die Organe des Vereins sind:
  - a) die Mitgliederversammlung,
  - b) der Vorstand im Sinne des § 26 BGB,
  - c) der Gesamtvorstand,
  - d) der Beirat.

Ausgabe: Februar 2008 Seite 2 von 5

#### Satzung

## § 10 Vorstand und Gesamtvorstand

- 1) Der Vorstand besteht, aus
  - a) dem Vorsitzenden,
  - b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) und dem Schatzmeister.
- 2) Die EU-Hammelburg wird gerichtlich und außergerichtlich jeweils durch zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinschaftlich vertreten.
- 3) Zum Gesamtvorstand gehören neben den Mitgliedern des Vorstandes,
  - a) bis zu drei weitere Mitglieder
  - b) und die Ehrenvorsitzenden.
- 4) Der Gesamtvorstand bestellt einen Geschäftsführer. Dieser gehört mit allen Rechten dem Gesamtvorstand an, solange er ehrenamtlich tätig und Mitglied der EU-Hammelburg ist.

## § 11 Vorstandswahl

- 1) Der Gesamtvorstand wird für zwei Jahre gewählt. Nur Vereinsmitglieder können ein Vorstandsamt bekleiden. Mit dem Ende der Vereinsmitgliedschaft endet auch das Vorstandsamt. Die Amtszeit endet jedoch erst mit Ablauf der Sitzung in der die Neuwahl vorgenommen wurde. Nach Ablauf von 30 Monaten nach der Wahl kann der übergeordnete Verband (Landesverband Europa-Union Bayern e. V.) zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen einladen. Ein vom Gesamtvorstand vorgeschlagenes und in der Versammlung nicht anwesendes Mitglied kann nur gewählt werden, wenn es die Bereitschaft zur Annahme der Wahl vorher schriftlich erklärt hat.
- 2) Scheidet eines der bis zu drei weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes während der Wahlperiode aus, so ist der Gesamtvorstand berechtigt, kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung den vakant gewordenen Posten zu besetzen.

## § 12 Geschäftsführung

- 1) Der Gesamtvorstand führt die Geschäfte im Rahmen dieser Satzung. Die Sitzungen des Vereinsvorstandes werden vom 1. Vorsitzenden und im Verhinderungsfall von einem stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Die Vorlage einer Tagesordnung hat bis spätestens 10 Tage vor Sitzungsbeginn zu erfolgen. Ergänzungsanträge sind bis zum Sitzungsbeginn möglich.
- 2) Er ist beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- 3) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
- 4) Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.
- 5) Über jede Sitzung, auch über ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlungen, ist Protokoll zu führen und vom Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen. Beschlüsse sind wörtlich aufzunehmen.
- 6) Die Sitzungen des Gesamtvorstandes sind vertraulich, soweit ihr Inhalt vorher nicht ausdrücklich für die Öffentlichkeit bestimmt ist.
- 7) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

## § 13 Mitgliederversammlung

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.
- 2) Zu dieser Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von mindestens 14 Tagen schriftlich einzuladen. Stattdessen ist auch eine Einladung über elektronische Medien zulässig.
- 3) Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
  - a) Bericht des 1. Vorsitzenden oder eines seiner Stellvertreter.
  - b) Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,
  - c) Berichte der Ausschussvorsitzenden,
  - d) Anträge aus dem Kreis der Mitglieder,
  - e) Entlastung des Gesamtvorstandes

Ausgabe: Februar 2008 Seite 3 von 5

#### Satzung

- und soweit erforderlich:
- f) Satzungsänderungen,
- g) Neuwahl des Gesamtvorstandes,
- h) Neuwahl der Kassenprüfer,
- i) Neuwahl des Beirates,
- j) Neuwahl der Delegierten zur Bezirks- und Landesversammlung,
- k) Verschiedenes.
- 4) Anträge für die Mitgliederversammlung sind beim 1. Vorsitzenden spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.
- 5) Dringlichkeitsanträge werden nur behandelt, wenn diesen die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zustimmt.
- 6) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist, abgesehen in den Fällen des § 20, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn sie gemäß Absatz 2 einberufen wurde. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit beschlossen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht. Bei Stimmengleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.
- 7) Stimmberechtigt sind alle ordentliche Mitglieder (aktive und kooperative Mitglieder) sofern sie ihrer Beitragspflicht nach § 8 dieser Satzung nach-gekommen sind und Ehrenmitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme, die nur persönlich ausgeübt werden darf. Eine Stimmrechtsvertretung oder -übertragung ist ausgeschlossen.
- 8) Mitglieder unter 16 Jahren sind in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.
- 9) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstands, bei dessen Verhinderung von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung einen Leiter. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll wird vom Geschäftsführer geführt. Ist dieser nicht anwesend, bestimmt der Versammlungsleiter einen Protokollführer.

## § 14 Außerordentliche Mitgliederversammlung

1) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat der 1. Vorsitzende einzuberufen, wenn dies der Gesamtvorstand mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschließt, oder wenn ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes schriftlich fordert.

#### § 15 Beirat

- 1) Der Beirat besteht aus dem stellvertretenden Schatzmeister, dem Schriftführer, zwei Kassenprüfern, den weiteren Beiräten, dem 1. Vorsitzenden der Junge Europäer Kreisverband Hammelburg und den Ausschussvorsitzenden.
- 2) Die Zahl der Beiräte wird von der Mitgliederversammlung festgelegt; sie werden für zwei Jahre gewählt.
- 3) Die Ausschussvorsitzenden sind automatisch Mitglieder des Beirates.
- 4) Beiräte, die nicht in der Mitgliederversammlung gewählt werden können, werden im Laufe der Wahlperiode vom Gesamtvorstand eingesetzt.
- 5) Die Beiratsmitglieder sind mindestens einmal im Halbjahr zu einer Sitzung zu laden.

## § 16 Ehrenrat

- 1) Der Ehrenrat besteht aus:
  - a) dem/den Ehrenvorsitzenden,
  - b) den Ehrenmitgliedern,
  - c) den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gesamtvorstandes, wenn sie mindestens drei volle Wahlperioden dem Gesamtvorstand angehörten,
  - d) den ausgeschiedenen Mitgliedern des Beirates, wenn sie mindestens fünf volle Wahlperioden dem Beirat angehörten.
  - e) Ehrenratsmitglieder müssen mindestens 50 Jahre alt sein.

Ausgabe: Februar 2008 Seite 4 von 5

#### Satzung

- 2) Dem Ehrenrat obliegen folgende Aufgaben:
  - a) Wahrung und Förderung der Tradition und Ansehen des Kreisverbandes,
  - b) Pflege des gesellschaftlichen Zusammenhaltes der Vereinsmitglieder,
  - c) Unterstützung des Gesamtvorstandes bei seiner Tätigkeit,
  - d) Werbung neuer Mitglieder.
- 3) Die Mitglieder des Ehrenrates wählen aus ihren Reihen einen Vorsitzenden.
- 4) Der Ehrenrat tritt mindestens zweimal im Geschäftsjahr zusammen und ist vom Vorsitzenden einzuberufen.
  - Die Mitglieder des Gesamtvorstandes sollten bei Bedarf zu den Sitzungen eingeladen werden.

## § 17 Kassenprüfer

- 1) Die von der ordentlichen Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählten Kassenprüfer, die nicht Mitglieder des Vorstands sein dürfen, haben das Recht, jederzeit die gesamten finanziellen Vorgänge zu überprüfen. Sie sind verpflichtet, über die Tätigkeit in der Mitgliederversammlung zu berichten.
- 2) Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge sind unverzüglich dem Gesamtvorstand zu unterbreiten.
- 3) Sie haben die Entlastung des Gesamtvorstandes zu beantragen.

## § 18 Ehrungen

- 1) Wer hervorragende Verdienste um die EU-Hammelburg erworben hat, kann von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied oder zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden.
- 2) Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende haben alle satzungsmäßigen Rechte; von der Beitragspflicht sind sie befreit.
- 3) Die Verleihung der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln erfolgt durch den Gesamtvorstand in Würdigung langjähriger Mitgliedschaft. Besondere Verdienste um die EU-Hammelburg und die europäischen Idee sind ebenfalls zu würdigen. (Näheres regelt die Ehrenordnung).

## § 19 Satzungsänderungen

- 1) Satzungsänderungen können in der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- 2) Erforderlich ist, dass zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmen.

## § 20 Auflösung

- 1) Die Auflösung der EU-Hammelburg erfordert eine Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder und kann nur in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.
- 2) Die Tagesordnung darf nur diesen Punkt enthalten.
- 3) Die Abstimmung über die Auflösung muss geheim erfolgen.

## § 21 Schlussbestimmungen

- 1) Die EU-Hammelburg übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die Mitglieder bei Veranstaltungen und Reisen erleiden.
- 2) Für Abhandenkommen von Geld und Gegenständen bei Veranstaltungen und Reisen wird von der EU-Hammelburg kein Ersatz geleistet.
- 3) Die Satzung vom 22. April. 1995 wurde in der Mitgliederversammlung am 12. März. 2004 geändert und neu gefasst, in den Mitgliederversammlungen am 17. Februar 2006 geändert und am 15. Februar 2008 geändert und neu gefasst.

Ausgabe: Februar 2008 Seite 5 von 5

<sup>\*</sup>Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Schweinfurt unter der Registernummer VR 10568.